

Inhalt

Vorwort	7
<i>Judith Lange, Eva Rothenberger und Martin Schubert</i>	
Einleitung	9

Textuelle und melodische Kunstformen in der Kolmarer Liederhandschrift

<i>Horst Brunner</i>	
Leich, Hort, Parat, Reihen, Tanz. Artifizielle Lieder in der Kolmarer Liederhandschrift	53

<i>Lorenz Welker</i>	
Reyen in der Kolmarer Liederhandschrift. Gattungscharakteristika und Kontext in musikhistorischer Perspektive	71

<i>Stefan Rosmer</i>	
Die Töne der Kolmarer Liederhandschrift. Versuch zu den melodischen Formen, Strophenstrukturen und der Schichtung des Bestands	103

Überlieferung und Textualität

<i>Michael Baldzuhn</i>	
nachsänger und Fremdtext-Verwertung. Barauffüllung und Wiederverwendung alter Sangspruchstrophen im neuen Meisterlied	135

<i>Sophie Knapp und Holger Runow</i>	
Kopieren – Kompilieren – Kreieren. Aspekte der Überlieferung und Textualität am Beispiel des Frauenlobcorpus der Kolmarer Liederhandschrift	183

<i>Nils Hansen</i>	
„gräulich verderbt“ und „übel zugerichtet“? Überlieferungstreue und Bearbeitungstendenzen der Kolmarer Liederhandschrift am Beispiel von Liedern in Tönen Konrads von Würzburg	217

Anabel Recker

Der Cgm 1019 im Kontext der rheinisch-schwäbischen Meisterliederhandschriften. Mit einer Analyse der Konkordanzen zur Kolmarer Liederhandschrift 245

Geistliches Lied und theologische Reflexion in k*Felix Prautzsch*

Die Meisterschaft des Laien? Zum ästhetischen und theologischen Anspruch im Meistergesang 287

Johannes Janota

Die Bibelversifikationen in der Kolmarer Liederhandschrift 313

Simone Loleit

neyn, da zweyent sich die mer - Zum Zusammenhang von Antijudaismus, christologischer Schriftauslegung und Allegorese in Regenbogens

Der juden krieg 339

Die Metapoetik der Meisterlieder bis 1520*Johannes Rettelbach*

Ist imandt hie der mit mir singen welle? Überblick über die Elemente metapoetischer Meisterlieder 1430 bis 1520 373

Register 411

Abbildungsnachweis 427